



Zur Lepidopterenfauna der Brionischen Inseln.

Von Dr. H. REBEL.

Einer mehrseitigen Aufforderung entsprechend, gebe ich im Nachstehenden eine vorläufige Liste der mir bis jetzt mit Sicherheit bekannt gewordenen Lepidopterenarten der Brionischen Inseln.

Diese dem Hafeneingange von Pola vorliegende, in neuerer Zeit oft genannte Inselgruppe umfaßt Brioni grande, Brioni minore und einige kleinere unbewohnte Inseln mit einer Gesamtoberfläche von ca. 69 Quadratkilometer.

In der Luftlinie beträgt die nächste Entfernung vom istrianischen Festlande nur etwas mehr als zwei Kilometer.

Die Inseln gehören, wie das istrianische Festland selbst, zur Karstformation und bestehen vorzugsweise aus Kreidekalk, durch dessen Verwitterung stellenweise ein dunkelroter Ton (terra rossa) erzeugt wird. Die Küsten der beiden Hauptinseln sind reich gegliedert, ihr Inneres zeigt ein wellenförmiges Terrain, dessen höchste Erhebung auf Brioni grande (Fort Tegetthoff) jedoch nur 54 Meter über dem Meere liegt.

Während im Altertum und Mittelalter die Inseln gut kultiviert waren, trat später eine arge Verwilderung derselben ein und die Vegetationsform der Macchien nahm stark überhand. Erst seit 1893 wurde durch Herrn Paul Kupelwieser wieder eine intensive Kultivierung der Inseln begonnen und Brioni grande, nach Sanierung von der Malaria, zu einem derzeit viel besuchten Erholungs- und Badeort ausgestaltet.*)

Trotz der relativ mannigfaltigen Vegetation**), die allerdings durch die Rodung der Macchien im Rückgange begriffen ist, scheint

*) Näheres über die allgemeinen Verhältnisse der Brionischen Inseln enthält die naturhistorische Skizze von Prof. Alex. Makowsky „Die Brionischen Inseln“ im 46. Band der Verh. des naturf. Vereines in Brünn 1908.

**) Makowsky l. c. zählt 557 Arten von Gefäßpflanzen auf.

doch die Lepidopterenfauna der Inseln keine reiche zu sein. Hoffentlich ermöglichen intensivere Aufsammlungen in naher Zukunft einen besseren Einblick in die lepidopterologischen Faunenverhältnisse und eine Fortsetzung dieses Verzeichnisses.

In dem vorliegenden ersten Beitrag haben die Sammelresultate nachstehender Personen eine Verwertung gefunden:

Herr Linienschiffskapitän Wilhelm Ritter von Kesslitz (Kessl.), besuchte wiederholt die Inseln, konstatierte dort eine verblüffende Artenarmut und machte brieflich einige wertvolle Angaben.

Frau Baronin Helene Kriegsau (Kriegs.) sammelte gelegentlich im Oktober der Jahre 1909 und 1910 auf Brioni für ihren Cousin Herrn Dr. Alfred Kolisko, welcher die Angaben freundlichst zur Verfügung stellte.

Herr Dr. Arnold Penther (Penth.), hatte am 4. Oktober 1908 und vom 6. bis 7. Oktober 1911 Aufenthalt auf Brioni und übergab die gesammelten Lepidopteren dem Hofmuseum.

Herr Dr. R. Puschnig (Puschn.) sammelte im September 1912 zum zweitenmal auf Brioni und teilte mir eine Liste seiner kleinen Ausbeute mit.

Von Herrn E. Wache, der als Inspektor des Tierparkes ständigen Aufenthalt auf Brioni grande hat, rührt weitaus das meiste Material her. Er machte eine größere Sendung an das Naturhistorische Hofmuseum und eine solche auch an Herrn Baron N. Charles Rothschild nach London. Letzterer hatte die große Freundlichkeit, das Material zur Revision einzusenden.

Fräulein Charlotte von Wertheimstein (Werth.) sammelte am 13. Juli 1911 auf Brioni.

Herr H. Dr. Zerny hatte dort am 21. September 1909 einen vorübergehenden Aufenthalt.

Allen den genannten Personen sei hiemit im Interesse der Sache wärmstens gedankt.

Wien, im Jänner 1913.

Papilionidae.

1. *Papilio podalirius* L. gen. aest. *intermedia* Grund. Ein ♀ (Wache).

Pieridae.

2. *Pieris rapae* L. häufig. Mehrere große ♂ der Sommergeneration

und ein auf der Hinterflügel-Unterseite stark gelbfärbtes ♀ (Wache).

3. *P. napi* L. var. *napaeae* Esp. Drei ♂, ein ♀ (Wache).
4. *P. daplidice* L. Ein ♂, zwei ♀ der Sommergeneration.
5. *Leptidia sinapis* L. Eine Anzahl männlicher Stücke der Sommerform sind teilweise var. *diniensis* B., unterseits oft stark gelb gefärbt, die ♀ durchaus ab. *erysimi* Bkh.
6. *Colias edusa* F. Ein kleines ♀ vom September (Wache).
7. *Gonopteryx cleopatra* L. Im Juli mehrfach (Werth.). — Bei einem Pärchen vom September (Wache, M. C.) zeigt das ♂ die Hinterflügel und den Vorderrand der Vorderflügel grüngelb: var. *italica* Gerh. Nach Kessl.: „sehr gemein, in heißem Spätsommer auch im Oktober.“

Nymphalidae.

8. *Limenitis camilla* Schiff. Männliche Stücke der zweiten Generation (Wache, Puschn.).
9. *Satyrus stalinus* var. *allionia* F. Mehrfach (Wache).
10. *Pararge aegeria* var. *egerides* Stgr. häufig (Wache).
11. *P. megaera* var. *megaerina* HS. (Wache, in coll. Rothsch., auch Zerny).
12. *P. maera* var. *adrasta* Hb. Zwei ♂, von denen das eine eine breite, fast geschlossene rotgelbe Fleckenbinde der Vorderflügel besitzt (Wache).
13. *Epinephela jurtina* L. und ♀ ab. *grisea* Tutt. mehrfach (Wache). Ein sehr großes ♂ kann schon zur var. *hispulla* Hb. gezogen werden (coll. Rothsch.).
14. *Coenonympha pamphilus* var. *marginata* Rühl. und zweite Generation var. *lyllus* Esp. in Anzahl (Wache).

Lycaenidae.

15. *Chrysophanus phlaeas* L. var. *eleus* F. Stücke der Spätsommergeneration (Wache M. C. und in coll. Rothsch.).
16. *Lycaena telicanus* Lang. Stücke (♂ ♀) vom September (Wache M. C. und in coll. Rothsch.).
17. *L. astrarche* Bgstr. Ein ♂ der Sommerform (Wache, M. C.).
18. *L. icarus* Rott. sehr häufig, auch die ♀ nur wenig aberrierend (Wache, Puschn.).
19. *L. bellargus* Rott. Drei ♀ der zweiten Generation. (Wache.)
20. *L. argiolus* L. Ein Pärchen der Sommergeneration (Wache M. C.).

Hesperiidae.

21. *Hesperia sao* var. *eucrate* O. Ein frisches, sehr kleines ♂ vom Spätsommer (Wache, M. C.).

Sphingidae.

22. *Smerinthus quercus* Schiff. Raupen auf *Quercus ilex* gefunden am 21. September (Zerny).

Lymantriidae.

23. *Orgyia antiqua* L. Ein ♂ vom September (Wache).
 24. *Euproctis chrysorrhoea* L. Bereits Makowsky (l.c. p. 18) erwähnt das massenhafte Vorkommen der Raupen dieser Art in den Macchien und Kessl. (i. l.) teilt mit, daß die Raupen in manchen Jahren besonders häufig auf *Arbutus unedo* seien.

Noctuidae.

25. *Craniophora ligustri* F. Ein ♀ (Wache).
 26. *Agrotis exclamationis* L. ♂ ♀ (Wache).
 27. *Hadena solieri* B. September (Wache M. C.).
 28. *Aporophyla australis* B. Mehrfach in variablen Stücken, Oktober 1910 (Kriegs.).
 29. *Polia canescens* B. Im Oktober nicht selten an Baumstämmen (Penth. '08 und '11, Kriegs.).
 30. *Dryobota monochroma* Esp. ab. *suberis* B. Ein ♂ vom 7. Oktober '11 (Penth.).
 31. *Caradrina quadripunctata* F. 12. Oktober '10 (Kriegs. sec. Galv.)
 32. *Acontia lucida* Hufn. September (Wache).
 33. *A. luctuosa* Esp. Desgleichen.
 34. *Emmelia trabealis* Sc. Nicht selten (Wache, M. C. und coll. Rothsch.).
 35. *Plusia gutta* Gn. (Wache in coll. Rothsch.).
 36. *Zanclognatha tarsicristalis* HS. Mehrfach, August (Wache, M. C.).

Geometridae.

37. *Acidalia ochrata* Sc. Spätsommer (Wache, M. C.)
 38. *A. virgularia* Hb. 12. Oktober '09 (Kriegs.).
 39. *A. subsericeata* Hw. Spätsommer (Wache M. C.).

40. *A. aversata* ab. *spoliata* Stgr. Desgleichen.
41. *A. rubiginata* Hufn. September (Wache auch in coll. Rothsch.).
42. *A. imitaria* Hb. Spätsommer mehrfach (Wache).
43. *A. ornata* Sc. September (Wache).
44. *Codonia pupillaria* Hb. und ab. *nolaria* Hb. Sept. (Wache).
45. *Rhodostrophia vlbicaria* ab. *strigata* Stgr. Spätsommer (Wache M. C.).
46. *Timandra amata* L. Desgleichen.
47. *Rhometra sacraria* L. September, mehrfach ♀ (Wache).
48. *Lythria purpuraria* L. ab. *lutearia* Stgr. September (Wache).
49. *Minoa murinata* var. *monochroaria* HS. Ein sehr dunkles, rötlichbraunes ♀ am 4. Oktober 10 (Penth. M. C.).
50. *Anaitis plagiata* var. *pallidata* Stgr. 7. Oktober 09 (Kriegs. sec. Galv.).
51. *Larentia cupressata* HG. 12. Oktober 10 (Kriegs. sec. Galv.).
52. *L. sociata* Bkh. Desgleichen.
53. *L. bilineata* L. September (Wache).
54. *Tephroclystia vulgata* Hw. August (Wache).
55. *T. scopariata* Rbr. Die Raupen zahlreich auf *Erica arborea* gefunden (Kessl.).
56. *T. ericeata* Rbr. Wie die vorige (Kessl. auch Kriegs. 7. Okt. 09).
57. *Boarmia gemmaria* Brahm. 12. Oktober 09 (Kriegs. sec. Galv.).
58. *Gnophos variegata* Dup. (Wache in coll. Rothsch.).
59. *Phasiane clathrata* L. Wie die vorige.
60. *Aspilates ochrearia* Rossi. 21. September 09 (Zerny ♂ M. C.).

Arctiidae.

61. *Spilosoma lubricipeda* L. [*menthastri* Esp.]. (Wache, ein ♀ in coll. Rothsch.).
62. *Phragmatobia fuliginosa* var. *fervida* Stgr. (Wache, ein ♀ in coll. Rothsch.).

Psychidae.

63. *Phalacropteryx praezellens* Stgr. Einen weiblichen Sack samt Raupen sandte Dr. Puschnig zur Revision.

Hepialidae.

64. *Hepialus amasinus* HS. Ein ♀ vom 6. Oktober '11 (Penth. M. C.).

Pyralidae.

65. *Ancylolomia tentaculella* Hb. September, nicht selten (Wache, M. C. und coll. Rothsch.).
66. *Salebria semirubella* Sc. September (Wache).
67. *Endotricha flammealis* Schiff. Mehrfach (Wache M. C.).
68. *Psammotis hyalinäls* Hb. Spätsommer. (Wache.)
69. *Sylepta ruralis* Sc. Desgleichen.
70. *Nomophila noctuella* Schiff. Desgleichen.
71. *Phlyctaenodes verticalis* L. Desgleichen.
72. *Phl. nudalis* Hb. (Wache in coll. Rothsch.).
73. *Mecyna polygonalis* var. *gilvata* F. Zahlreich (Wache).
74. *Metasia ophialis* Tr. Einzeln (Wache M. C.).
75. *Pionea ferrugalis* Hb. September (Wache).
76. *P. crocealis* Hb. Desgleichen (M. C.).
77. *Pyrausta nubilalis* Hb. Zahlreich (Wache).
78. *P. asinalis* Hb. 21. September (Zerny).
79. *P. purpuralis* var. *ostrinalis* Hb. September (Wache).

Pterophoridae.

80. *Pterophorus monodactylus* L. September (Wache).
81. *Stenoptilia zophodactyla* Dup. 21. September (Zerny).

Tortricidae.

82. *Epiblema albidulana* HS. (Wache M. C.).



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresberichte Wiener entomologischer Verein](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Rebel Hans

Artikel/Article: [Zur Lepidopterenfauna der Brionischen Inseln. 217-222](#)